



## Ganzheitliche Kinesiologie für Selbstanwender

**2013 lernte ich die ANK-Methode (Angewandte Neurobiologie nach Dr. Klinghardt \*) kennen und schätzen [1]. Diese Methode basiert auf dem kinesiologischen Muskeltest und berücksichtigt das fantastisch funktionierende Regulationssystem des menschlichen Körpers und unterscheidet sich dadurch von herkömmlichen kinesiologischen Testverfahren.**

Dies bedeutet, dass als erstes die Regulationsfähigkeit des Systems getestet wird und ob sie eingeschränkt ist, oder nicht. Ich vergleiche das gerne mit einem Computersystem, sind wir online, können Bestellungen aufgegeben werden und in Lichtgeschwindigkeit erhalten wir die Bestellbestätigung. Sind wir offline, kann der Computer genutzt werden, z. B. um eine Word-Datei zu schreiben, sind aber nicht mit dem „außen“ verbunden, d. h. wir bekommen keine Antwort.

### Was bedeutet Eigenregulation bzw. Regulationsfähigkeit?

Um das zu verstehen, müssen wir uns mit unserem Energiefeld beschäftigen und damit, wie die Zellen in unserem Körper und außerhalb unseres Körpers kommunizieren: mit Licht.

Biophotonen sind ultraschwache Lichtwellen, die als Informationsträger des Nullpunktfeldes angesehen werden. Der Pionier der Erforschung von Biophotonen war der deutsche Physiker Prof. Dr. Fritz-Albert

Popp. Fast vier Jahrzehnte erforschte er die Lichtabstrahlung von lebenden Zellen. Mit Hilfe von Biophotonen steuern die Zellen in einem Organismus ihre Stoffwechselprozesse und kommunizieren untereinander. Nach Prof. Popp, laufen etwa 100.000 chemische Prozesse pro Sekunde in jeder Körperzelle ab, die zum Wohle des Gesamtorganismus koordiniert sein wollen. Biochemisch ist das nicht zu leisten, denn die verfügbare Zeit reicht nicht aus. Möglich ist die Bewältigung dieser Informationseinheiten binnen einer Sekunde nur in Lichtgeschwindigkeit [2 – 5].

### Wie gelangen die Photonen in unsere Zellen?

Bekannt ist die Photonenaufnahme über:

- die Melanin Moleküle in unserer Haut (weiter u. a. über Mikrotubuli in die Zellen)
- die Nervenrezeptoren/Sehpurpur der Netzhaut → weiter über eine „energetische Sehbahn“ direkt zu Hypothalamus, Hypophyse usw.
- die Nahrung (Farbpigmente wie etwa Chlorophyll sind großartige Antennen zu Photonenaufnahme = grünes Gemüse) zudem wird vermutet, dass die DNA selbst Biophotonen herstellt

### Wie lässt sich die Informationsübertragung erklären?

- Abgestrahlte Biophotonen (insbesondere aus der DNA) lassen ein kohärentes, elektromagnetisches Feld, sowohl intra- als auch interzellulär entstehen

- Diese Lichtwellen interferieren und überlagern sich gegenseitig
- Hierdurch entsteht ein geordneter Lichtwellen/-teilchen- Zustand, der sich optimal zur Übertragung gigantischer Informationsflüsse eignet, den Zellen praktisch einen regelrechten „Funkverkehr“ ermöglicht
- Die Informationsübertragung im Einzelnen erfolgt dabei unter Zuhilfenahme eines „Lichtalphabets“

Dies umfasst im Wesentlichen:

- Frequenz
- Amplitude
- Phasenkombination
- Ausbreitungsrichtung
- Polarisation
- die 13 Eigenschaften eines Photons (masselos, braucht kein Medium, erleidet keinen Energieverlust etc.)
- Unterschiedliche Fähigkeiten eines Photons (verändert Geometrie von Teilchen, katapultiert Elektronen auf andere „Umlaufbahn“ etc.)

Jede chemische Reaktion erhält im Biophotonenfeld exakt die Frequenzkomposition bzw. Polarisationsrichtung, die zur Aktivierung, Regulierung und Koordinierung benötigt wird, d. h. konkret, dass ein Enzym in einem spezifischen Biophotonenfeld erfährt, wann es sich an welchem Ort einzufinden hat, um eine gerade dort notwendige Reaktion zu katalysieren [2 – 5].

## Regulationsvorgänge und Muskeltest

Wir können mit dem Muskeltest die unsichtbaren Regulationsvorgänge sichtbar machen, da wir in dem uns durchdringenden und umgebenden Biophotonenfeld testen. Veränderungen im Biophotonenfeld bewirken Veränderungen im autonomen Nervensystem und daraus resultierend, im Körper.

Wir benutzen den Muskeltest quasi als Biofeedbacksystem. Der Übertragungsweg aus dem Körper ins Biophotonenfeld und von dort aus in den Körper zurück zeigt, dass die Photonen Informationen bidirektional senden. (Ähnlich wie im Computersystem, ich gebe eine Bestellung auf und erhalte unmittelbar eine Antwort). Somit herrscht ein ständiger Austausch zwischen dem physischen Körper und dem informationsspeichernden Biophotonenfeld außerhalb des Körpers [2].

Unter Regulationsfähigkeit versteht man also die Anpassungsfähigkeit eines Organismus auf Stressreize. Diese können von außen oder aus dem Körper selbst kommen. Je regulationsfähiger ein Organismus ist, desto gesünder ist er meistens. Der physische Körper, der Äther- und Emotional-Körper, sowie der Mentalkörper sind selbstregulierende Systeme, die eng miteinander in Verbindung stehen. Die höheren Körper versorgen die unteren Körper mit Intelligenz und Steuerung. Die unteren Körper versorgen die höheren Körper mit Dynamik, Energie und Feedback.

Die unteren Körper erleben, erleiden, machen Fehler und lernen Freude und Erfolg kennen. Das Gelernte geht als Feedback in das morphogenetische Feld ein und damit niemals verloren. [2]

### Beispiel

Ein Kind hat einen Fahrradunfall. Es entsteht ein körperlicher Schmerz, ggf. eine Wunde und es bleibt eine sichtbare Narbe zurück. Wenn dieses Kind nun zusätzlich zu dem Schreck noch bestraft wird, weil es nicht aufgepasst hat und das neue Fahrrad kaputt ist, bleibt ein ungelöster seelischer Einfluss zurück, da Trauma und Schock nicht verarbeitet werden können.

Dies wiederum hat zur Folge, dass es im körperlichen Bereich zu Einschränkungen kommen kann, da durch den Energiestau nicht ausgelebte Gefühle, das Immunsystem geschwächt wird und die Infektionsbereitschaft größer wird. Toxine von Bakterien, Vi-

ren und Pilzen können nicht mehr entgiftet werden und dadurch kann nach einiger Zeit eine chronische Erkrankung entstehen. Das Symptom.

### Was kann die Regulationsvorgänge einschränken?

Hierzu gibt es verschiedene Haupteinflüsse wie zum Beispiel:

- Unerlöste seelische Einflüsse
- Glaubenssätze
- Störfelder wie Narben, Zähne, Tonsillen
- Elektrosmog, Geopathie
- Toxine aus der Umwelt, Schwermetallbelastung, Medikamente, Impfstoffe
- Störungen im Bewegungsapparat
- Vitamin- und Mineralstoffmangel (u. a. durch das Spike-Protein bedingt) [2]

Wie der Muskeltest in der Lichtphysik funktioniert um zu überprüfen ob das autonome Nervensystem regulationsfähig ist oder nicht, kann in meinem Seminar, erlernt werden.

Weitere Kursinhalte:

- die Reaktionen des autonomen Nervensystems zu deuten und konkrete Rückschlüsse daraus zu ziehen
- Was es braucht, um den Organismus zu entgiften
- Welche Nahrungsmittel dienlich sind, welche nicht
- in akuten Situationen (z. B. Erkältung) herauszufinden, was mein System braucht um schneller zu regenerieren
- Der Selbsttest
- Das Meridianklopfen, die Klopfpunkte des Grundrezepts
- Dosistestung
- Der Medikamentenaufnahmetest (kommt das Medikament auch dort an, wo es wirken soll)
- Auch Psyche und Seele sind integriert

#### Literatur

- [1] Institut für Neurobiologie nach Dr. Dietrich Klinghardt\*
- [2] Institut für Neurobiologie nach Dr. Dietrich Klinghardt\*, Skript Autonomer Response Test I, 2019
- [3] Popp, Fritz-Albert, Biophotonen- Neue Horizonte in der Medizin: Von den Grundlagen zur Biophotonik, 3. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, 25. Oktober, 2006
- [4] Biophotonen, Das Licht in unseren Zellen; Marco Bischof, Verlag Zweitausendeins, 8. Auflage, 1996, Seite 28ff.
- [5] Das Photonen-Kraftfeld – Ausgabe 5/2011 – Paracelsus Magazin/ Autor: Jörg Victor Schöpe, Heilpraktiker

## Fazit

Mir ist es wichtig, mein Wissen und meine Erfahrung als Heilpraktikerin weiterzugeben und habe mein eigenes Konzept: „Ganzheitliche Kinesiologie für Selbstanwender zur Wiederherstellung und Unterstützung der Eigenregulation“ entwickelt.

Der Testablauf beinhaltet Elemente des Autonomer Response Test® nach Dr. Klinghardt, der mir hierfür ausdrücklich seine Erlaubnis erteilt hat, diese in meinen Kursen weitergeben zu dürfen.

HP Sylvia Of

**Keywords:** Biophotonen, Kinesiologie, Lichtphysik



HP Sylvia Of

Sylvia Of war von 2002 bis 2021 in eigener Praxis tätig. Von 2012 bis 2020 lehrte sie als Dozentin für die Methoden ART+PK nach Dr. Klinghardt (ART= Autonomer Response-Test®, PK = Psychokinesiologie). Von 2019 bis 2021 war sie außerdem Leiterin des Instituts für Neurobiologie nach Dr. Klinghardt im Glottertal bei Freiburg. Momentan bildet Sie sich im Bereich der systemischen Arbeit weiter.

#### Kontakt:

HP Sylvia Of  
Kinesiologie- Consulting & Coaching  
Königsberger Straße 3  
76139 Karlsruhe  
Fon: 0176-21 84 5303  
mail@sylvia-of.de  
www.sylvia-of.de